

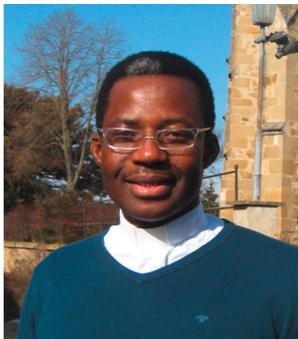


*... gemeinsam
unterwegs!*

Aus dem Pfarrleben der katholischen Pfarren
Großrußbach und Karnabrunn

Ausgabe 22: Ostern 2023

**Liebe Pfarrangehörige!
Geschätzte Leserinnen und Leser
unseres gemeinsamen Pfarrblattes!**



„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Das war die Weihnachtsbotschaft des Engels an die Menschen. Ja, Gott weiß um unsere Sehnsucht nach Frieden! Weltfrieden, Frieden unter den Menschen

und Seelenfrieden. Friede ist scheinbar zum großen Grundbedürfnis von uns allen und unserer Erde geworden! Weil Gott um unsere Sehnsucht nach Frieden weiß, sandte er seinen Sohn als Friedenskönig, um Frieden auf Erden wiederherzustellen, wie es beim Propheten Micha, in einer der Adventslesungen, heißt: *„Er wird unter vielen Völkern richten und mächtige Nationen zurecht-weisen in fernen Landen. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken.“* Micha 4, 1–5

Der nie endende Krieg in der Ukraine und die vielen Konflikte und Krisen der jetzigen Zeit machen deutlich, wie dringlich Friede für alle geworden ist. Das Weihnachtsfest ist vorbei und bald beginnen wir den österlichen Festkreis. Die Sehnsucht der Menschen nach Frieden bleibt!

Nichtsdestotrotz greift der auferstandene Herr dieselbe Thematik auf. *„Der Friede sei mit euch!“* So begrüßt der auferstandene Jesus seine Jüngerinnen und Jünger. Das Thema Frieden zieht sich wie ein roter Faden durch sein ganzes Leben bis zur Auferstehung. Für ihn war Friede ein Lebensprogramm. Also Friede ist nicht nur eine Verheißung, ja eine Gabe des Auferstandenen, sondern auch seine Osterbotschaft. Friede ist also Mission und ein Auftrag! Auftrag an alle Menschen guten Willens.

Der Friede bleibt nur ein Traum oder eine Utopie, wenn wir uns im konkreten Leben nicht darum bemühen. In der Familie! Am Arbeitsplatz! In zwischenmenschlichen und sozialen Beziehungen! Wie geht das?

Ein Vater und sein Sohn lebten friedlich und in völliger Eintracht. Sie lebten von dem Ertrag ihrer Felder und Herden. Sie arbeiteten miteinander und teilten gemeinsam, was sie ernteten. Alles fing durch ein kleines Missverständnis an. Eine immer größer werdende Kluft bildete sich dann zwischen ihnen, bis es zu einem heftigen Streit kam. Fortan mieden sie jeglichen Kontakt und keiner sprach mehr ein Wort mit dem anderen.

Eines Tages klopfte jemand an der Tür des Sohnes. Es war ein Mann, er suchte Arbeit. *„Kann ich vielleicht einige Reparaturen bei Ihnen durchführen?“* *„Ich hätte schon Arbeit für dich“*, antwortete der Sohn. *„Dort, auf der anderen Seite des Baches steht das Haus meines Vaters. Vor einiger Zeit hat er mich schwer beleidigt. Ich will ihm beweisen, dass ich auch ohne ihn leben kann. Hinter meinem Grundstück steht eine alte Ruine, und davor findest du einen großen Haufen Steine. Damit sollst du eine 2 Meter hohe Mauer vor meinem Haus errichten. So bin ich sicher, dass ich meinen Vater nicht mehr sehen werde.“*

„Ich habe verstanden“, antwortete der Mann. Dann ging der Sohn für eine Woche auf Reise. Als er wieder nach Hause kam, war der Mann mit seiner Arbeit fertig. Welch eine Überraschung für den Sohn! So was hatte er nicht erwartet. Denn anstatt einer Mauer hatte der Mann eine schöne Brücke gebaut.

Da kam auch schon der Vater aus seinem Haus, lief über die Brücke und nahm seinen Sohn in die Arme. *„Was du da getan hast, ist einfach wunderbar! Eine Brücke bauen lassen, wo ich dich doch schwer beleidigt hatte! Ich bin stolz auf dich und bitte dich um Verzeihung.“*

Während Vater und Sohn Versöhnung feierten, räumte der Mann sein Werkzeug auf und schickte sich an, weiter zu ziehen. *„Nein, bleib doch bei uns, denn hier ist Arbeit für dich“*, sagten sie ihm. Der Mann aber antwortete: *„Gerne würde ich bei euch bleiben, aber ich habe noch anderswo viele Brücken zu bauen ...“*

Der Friede ist doch möglich! Es ist eine Verantwortung aller! Fang selbst bei dir an, allen Anfängen des Unfriedens entgegenzutreten! Und so wünsche ich Euch eine besinnliche Fastenzeit und den Frieden des Auferstandenen Christi!

Euer Pfarrvikar, Chudi Joseph Ibeanu

Einfach zum Nachdenken

NAVIGATION FÜR DEN ALLTAG

Für die meisten Autofahrer sind Navigationssysteme eine wichtige Orientierungshilfe. Und auch in unserem Lebensalltag gibt es eine Art Navigation, die uns sagt, wo es langgeht. Es ist eine innere Stimme, die uns leitet und hilft, auf dem richtigen Weg zu bleiben: **unser Gewissen**. Als Christin sind für mich dabei zum Beispiel die Zehn Gebote und Weissagungen Jesu maßgebend und die Werte, die sich daraus ableiten lassen. Und es kommt eine neue Navigationshilfe hinzu: **die Liebe**. Lass ich mich von der Liebe Gottes führen und mein Handeln von ihr bestimmen, bleibe ich in der richtigen Spur.

Es kommt selten vor, aber wenn ich mich nicht an die Ansage meines Navis im Auto halte, bekomme ich das berühmte „Bitte wenden!“ zu hören. Wie tröstlich ist es doch, dass Gott auch mich immer, wenn nötig, spüren lässt, dass ich umkehren kann, wenn ich drohe von dem Weg abzukommen, der mich zu ihm führen will.

Aus dem Kalender für Frauen 2023 „Alles hat seine Zeit“



Ich wünsche Ihnen für die bevorstehende Fasten- und Osterzeit, dass Sie die Navigation(Führung) finden, die Sie ans richtige Ziel bringen lässt.

Herta Jammernegg



Seite des Pfarrvikars	2
Impressum Einfach zum Nachdenken	3
Dank-Stelle	4
Dank-Stelle Gründungsfeier Pfarrverband	5
Ehejubiläummesse PGR-Aktuell – VVR-Aktuell	6
Familienfasttag Weltgebetstag	7
Kinderseite	8
KJ Großrußbach	9
Seniorenkaffee und Programmorschau	10
Sternsingeraktion	11
Chronik Großrußbach	12
Caritas Jahresbericht Ökumene	13
Adventmarkt 2022 Rückblick	14
Erstkommunion 2022 / 23	15
Ordensverleihung Großrußbach	16–17
Ordensverleihung Karnabrunn	18–19
Weihnachtszeit in Karnabrunn Flohmarkt	20
Freud + Leid Lesungsordnung	21
Termine Karnabrunn	22–23
Termine Großrußbach	24–26
Gottesdienste und Kanzleileistungen	27

Impressum

Pfarrblatt der Pfarren Großrußbach und Karnabrunn
Medieninhaber: Röm.- kath. Pfarre St. Valentin,
2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 11

Herausgeber: Pfarrvikar Joseph Chudi Ibeanu

Redaktion: Pfarre Großrußbach. Das Pfarrblatt ist das Kommunikationsorgan der Pfarre.

Druck und Herstellung: Druckerei Riedl in Auersthal

DVR Großrußbach 0029874 (10202)
Karnabrunn 0029874 (12255)

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe

Pfarrvikar Joseph Chudi Ibeanu, Ewald Gerbautz (GR)
Evan. Pfarrerin Anneliese Peterson, Karl Berthold (GR),
Barbara und Hans Scheck (GR), Valentina Popp (GR),
Stefan Fraberger (GR), Anna Schneider (GR),
Carina Sovek (GR), Judith Kaiser (KE), Irmgard Kaiser (KE),
Herta Jammernegg (KE), Maria Miksch (HO),
Anni Mondl (HO), Christine Reis (HO), Elisabeth Göls (HI),
Dr. Fabienne Weilguny (KA), Helga Kainz (WG)

Bildquellenangabe: pixabay.com, private Quellen

Fertigung und Verteilung: Durch viele freiwillige Helferinnen und Helfer, denen herzlichst gedankt sei!

Die Pfarre Großrußbach sagt herzlichen Dank

für die Spende von 495,40 Euro am Elisabeth-Sonntag für die Caritas;

für den großartigen Einsatz des Adventmarkt-Teams unter der Gesamtorganisation von Barbara Scheck für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung und die Spende des Reingewinns von über 10.000 Euro für den Ausbau unseres Pfarrhofs;



dem Musikverein Großrußbach, der unter Mitwirkung der Musikschule Weinviertel Mitte und dem Vokalensemble „Anklang“ die musikalische Adventbesinnung in der Pfarrkirche gestaltet und den Reinerlös der Pfarre gespendet hat, und der uns auch nach der Christmette mit einem stimmungsvollen Bläserkonzert erfreut hat;

den Nikoläusen Werner Wohlmuth und Hans Scheck für die Besuche in Familien, Schule und Kindergarten;

den Tischmüttern und allen, die bei der Gestaltung der Kinderrate und dem anschließenden Frühstück im Pfarrhof mitgeholfen haben;

der KJ-Gruppe, die den Punschstand mit Chorgesang vor dem GMZ, und nach der Mette den Glühweinausschank zugunsten von PV Josephs Schulprojekt organisiert hat;

dem Kirchenchor für die festliche Gestaltung der Gottesdienste mit Chor und Orchester an den Weihnachtsfeiertagen;

Hans Scheck und seinem Team für die Aufführung des heurigen modern-musikalischen Krippenspiels, allen beim Spiel und im Kinderchor mitwirkenden Kindern sowie den berittenen Überbringern des Friedenslichtes aus Weinsteig;

Leopold Meißl für kostengünstiges Reisig und die Christbäume in der Kirche sowie der Marktgemeinde für den gewaltigen Christbaum vor der Kirche;

für die Spende der Kranzablöse beim Begräbnis von Aloisia Krapf zugunsten der Pfarre;

allen Spender*innen für ihre finanzielle Unterstützung beim Adventmarkt und bei den Sammlungen für die Kirchenheizung;

dem Team der Sternsinger unter der Leitung von Stefan Fraberger, allen Helfer*innen und Begleiter*innen sowie insbesondere den Kindern, die sich in den Dienst der Dreikönigsaktion gestellt haben: es konnten über 8.000 Euro gesammelt werden;



Judith Kaiser für die Übernahme der Layout-Arbeiten an unserem Pfarrblatt von Reinhard Muhm, dem wir aufrichtig Vergelt's Gott sagen für seine jahrelange Mitarbeit;

Gerhard Schmidt und Judith Kaiser für ihr kompetentes Engagement bei der Einrichtung eines neuen Computers sowie der Neugestaltung unserer Pfarr-Homepage;

Bernd Mayr für die Spende anlässlich seines Vortrages über die Rad-Pilgerfahrt auf der Romea Strata zugunsten der Pfarre;

allen, die das ganze Jahr hindurch ehrenamtliche Dienste für unsere Kirche und Pfarre tun: als Mesner und Mesnerin, als Wäscherinnen von Altarwäsche und Mini-Gewändern, als Verantwortliche für den Blumenschmuck, als Vorbeter*innen, Lektor*innen, Kommunionhelfer*innen, Autor*innen und Verteiler*innen für das Pfarrblatt, bei der Betreuung der Kapellen, der Ministrant*innen, der Kinder-WoGos, dem Kirchen-Sperrdienst und dem Arbeitsteam.

Vergelt's Gott im Namen der Pfarre!

Karl Berthold

SEIT 01. NOVEMBER 2022: „... GEMEINSAM UNTERWEGS!“



Die Pfarren Großrußbach, Harmannsdorf, Karnabrunn, Obergänsersdorf, Stetten und Würnitz wurden mit 01.11.2022 zum Pfarrverband Korneuburg Nord zusammengefügt.

In der Gründungsfeier des neu errichteten Pfarrverbandes am 15. November 2022 in der Wallfahrtskirche Karnabrunn mit Bischofsvikar Weihbischof DI Mag. Stefan Turnovszky wurde GR Stanislaw Zawila als Pfarrer eingesetzt, dem die Pfarrvikare Mag. Hannes Saurugg und Dr. Joseph Chudi Ibeanu sowie Prälat Dr. Matthias Roch in der Betreuung der Pfarren zur Seite stehen. Als Zeichen der gemeinsamen Arbeit brachten Vertreter*innen der insgesamt 16 Ortschaften des Pfarrverbandes jeweils eine Keramikblume zum Altar.



Wir hoffen, dass die bisher eigenständigen Pfarren im Sinne des Titels des Großrußbacher Pfarrblattes „... gemeinsam unterwegs!“ eine gedeihliche und für alle Beteiligten fruchtbare Form der gemeinsamen seelsorglichen Tätigkeit finden.

Ewald Gerbautz

EHEJUBILAREMESSE „UNSER LEBEN SEI EIN FEST“ SONNTAG, 21. MAI 2023 UM 10.00 UHR

Glücklich sein, "bis dass der Tod euch scheidet" – das ist sicher das, was jedes verliebte Paar sich bei der (ersten) Hochzeit von Herzen wünscht. Diese tiefe Sehnsucht, den EINEN Menschen zu finden, mit dem man bis zum Lebensende zusammenbleibt. Und was soll ich sagen ... DIE GIBTS TATSÄCHLICH!!!!

Allen Statistiken zum Trotz, die besagen, dass jede 3. Ehe geschieden wird. Ich kann zumindest sagen, dass genau so viele Paare so einen tollen Menschen gefunden haben. Einer der gleichzeitig mein bester Freund und mein Partner in allen Lebenslagen ist, einer der mich an miesen Tagen erträgt und nur schmunzelt, wenn ich mal wieder meine „5 Minuten“ habe. Eine die mich durch dunkle Stunden trägt und die mich wortlos versteht. Genau diesem Menschen würde ich am liebsten jeden Tag erneut mein JA schenken. Den würde ich gerne immer wieder heiraten!

Am Sonntag, 21. Mai 2023 um 10.00 lädt die Familienrunde 2 alle Ehejubilare zum Dankgottesdienst in die Pfarrkirche ein.



Johann Scheck

PGR – AKTUELL VVR – AKTUELL

Das Jahr 2022 war geprägt von der Rückkehr zum Normalbetrieb nach dem Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen. Feste und Feiern waren wieder ohne zusätzliche Vorkehrungen möglich, und so hatten wir eine große Zahl von Veranstaltungen wie Josephs Priesterjubiläum, unser Pfarrfest, mehrere Konzerte, Theateraufführungen und unseren Adventmarkt. Auch einige kleinere Feiern wie Pater Martin Bauers Priesterjubiläum oder ein Konzert der Weinviertler Philharmoniker bereicherten unser Pfarrleben.

Die Auszeichnung mit dem Stephanusorden, die für mich überraschend beantragt worden war, stellte ein weiteres feierliches Glanzlicht im letzten Jahr für mich dar. Andrea Gschlent und ich sagen ein herzliches Vergelt's Gott der Pfarre für diese Anerkennung und Wertschätzung.

Die Nutzung des Festsaaes im Schloss für pfarrliche Veranstaltungen ist weiterhin möglich, für die Wintermonate dürfen wir aber auch die wärmeren Räumlichkeiten im GMZ für die Treffen des Seniorenkaffees in Anspruch nehmen. Herzlichen Dank der Gemeinde dafür!



Wie die Zukunft von Schloss Großrußbach aussieht, ist derzeit noch nicht absehbar. Aus diesem Grund hat sich der VVR der Pfarre das Ziel gesetzt, eine vom Schloss unabhängige Lösung unserer Raumprobleme zu finden. Gespräche mit dem Bauamt für das Projekt zur Renovierung des Pfarrhofgebäudes mit einem Saalzubau sind schon im Gange.

Karl Berthold

FAMILIENFASTTAG

Am zweiten Fastensonntag, dem 5.3.2023, laden wir um 10 Uhr zum Gottesdienst und zum beliebten Suppenessen ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag. Die Aktion Familienfasttag fördert rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.



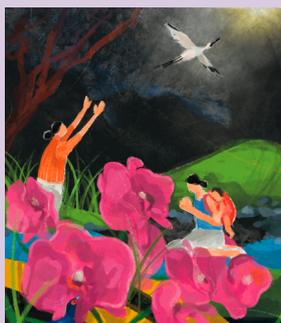
Cyra Joy Reloba (16 Jahre):

Cyra Joy Reloba hatte Glück. Denn als ihre Eltern ins Ausland gingen, wurde sie von ihrer Tante Cecile Ong Reloba zur MMCEAI Jugendorganisation gebracht. Damals war sie acht Jahre alt und litt sehr unter der Abwesenheit von Mutter und Vater. MMCEAI bietet eine Reihe von Programmen für Kinder an. Gemeinsame Mal- und Bastelaktionen, aber auch psychologische Unterstützung und Workshops zu verschiedenen Themen, in denen Kinder über ihre Rechte aufgeklärt werden. Cyra engagiert sich jetzt selbst in der MMCEAI Jugendorganisation. „Ich wünsche mir mehr Unterstützung vom Staat“, sagt Cyra. „Und genügend sichere Arbeitsmöglichkeiten bei uns auf den Philippinen.“

Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag! Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten oder bei der heurigen Haussammlung. Und nutzen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter www.teilen.at

**Unser Spendenkonto lautet auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 | BIC: GIBAATWWXXX**

Barbara Scheck



Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen „Glaube bewegt“

**Freitag, 3. März 2023, 18 Uhr im Pfarrheim Niederleis
Frauen aus Taiwan laden ein**

KINDERRÄTSEL

In diesem Buchstabengitter haben sich 12 Wörter versteckt, die alle mit der Ostergeschichte zusammenhängen. Kannst du sie alle finden?

Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein.
Folgende Wörter musst du suchen:

Osterkirche
Ostermesse
Ostersonntag
Feiertag

Osterfeuer
Abendmahl
Gottesdienst
Auferstehung

Palmsonntag
Karfreitag
Predigt
Apostel



Finde die richtige Lösung und gib sie bitte im Pfarrhof bis zum 29.3.2023 ab!

Die Gewinnerin der letzten Ausgabe ist: Nina Holnsteiner

Du kannst dir ein Buch in der öffentlichen Bücherei Großrußbach aussuchen.

Anna Schneider

WIR SIND ZURÜCK

Endlich! Wir sind mit zahlreichen Projekten zurück. Nachdem wir im Oktober 2022 nach der viel zu langen Corona-Pause erfolgreich das Stück „Arsen und Spitzenhäubchen“ auf die Bühne gebracht haben, nutzten wir diesen Flow auch gleich für unser Punschprojekt im Advent. Wir hoffen, Sie mit der Kombination aus Punsch und Musik etwas in Weihnachtsstimmung versetzt zu haben. Für die musikalische Untermalung unseres Punschstands sorgten einige Stimmen der KJ unter der Leitung von Michaela Göls. Der Reinerlös von 702 Euro geht an unseren Herrn Pfarrer Chudi Ibeanu, der damit in seiner Heimat Nigeria den Bau einer Berufsschule finanziell unterstützt. Vielen Dank für Ihre großzügigen Spenden.

Und mit diesem Schwung starten wir auch ins Jahr 2023. Bereits zu Ostern möchten wir Sie zu den gewohnten Terminen wieder zu unseren Theateraufführungen einladen. Unsere Regisseure Philipp Gerbautz und Karin Neubrand haben diese Aufgabe nach vielen Jahren an Sophie Haselberger und Stefan Dersch abgegeben. Vielen Dank an Philipp und Karin für ihre Arbeit. Das neue Team steht schon in den Startlöchern und freut sich gemeinsam mit allen Mitwirkenden auf das bevorstehende Projekt. Gespielt wird „Ein Klotz am Bein“ von Georges Feydeau. Unten verraten wir Ihnen unsere Spieltermine. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

Valentina Popp



SPIELTERMINE

Ostern 2023

Ostersonntag, 09.04.23	14:30 / 19:30
Freitag, 14.04.2023	19:30
Samstag, 15.04.2023	19:30
Freitag, 21.04.2023	19:30
Samstag, 22.04.2023	19:30

KJ
 GROSSRUSSBACH
 Katholische Jugend grossrussbach

SENIORENKAFFEE

Der Seniorenkaffee am 6. Dezember des Vorjahres im Festsaal des Schlosses brachte mehrere Highlights. Zum einen hatten wir die Harfenistin Petra Mallin zu Gast, die uns durch den Nachmittag begleitete und mit einem Harfenkonzert verwöhnte. Zum anderen kam völlig überraschend der Nikolaus zu Besuch und brachte den SENIORENFRÜHLING am Osterdienstag (11. April 2023) als Geschenk mit.



Am 17. Jänner war Frau Dr. Marion Kara, Fachärztin für Innere Medizin & Gastroenterologie, Gastroskopien, Coloskopien und Hepatologie zu Gast im Seniorenkaffee. Nach ihrem sehr interessanten Vortrag und allgemeinen Anfragen hatte jede und jeder die Möglichkeit auch noch persönlich mit ihr zu sprechen. Im Namen der Gruppe bedankte sich Hans Scheck bei ihr für ihren Besuch und überreichte einen bunten Blumenstrauß.

Im Februar lud der Seniorenkaffee seine Senioren am Valentinstag (14. Februar) ins Foyer des GMZ in Großrußbach ein. Frohsinn und Fröhlichkeit waren angesagt. **Dazu war der Kabarettist Gerhard Rührer bei uns zu Gast und verzauberte uns mit seinen Geschichten und Liedern.**

VORSCHAU – SENIORENKAFFEE – PROGRAMMVORSCHAU

Am Dienstag, 21. März 2023 um 14:00 dürfen wir Mag. Bernd Mayr in unserer Mitte begrüßen. Er berichtet in Wort und Bild über seine ROMEA STRATA 2022 – eine Pilgerfahrt, ein christliches Abenteuer von Tallin nach Rom mit dem Fahrrad.

Am Osterdienstag, 11. April 2023 um 14:00 lädt der Seniorenkaffee zum SENIORENFRÜHLING. Ein fröhliches Miteinander mit Musik und tollen Geschichten von und mit Dr. Martin Neid und andere Highlights. Lasst euch überraschen.

Im Jahre 1977 eröffnete der Sammler „alten Klumperts“ in der aufgelassenen Volksschule von Niedersulz das „Weinviertler Dorfmuseum“. Heute lebt Prof. Josef Geissler im Pfarrhof in Niedersulz und zeigt uns dort seine umfangreiche Sakralsammlung. **Am Dienstag, 18. April 2023 wollen wir Prof. Geissler mit dem Seniorenkaffee besuchen. Abfahrt ist um 13:00 vor dem GH Schwarz.**

Der Mai ist Marienmonat und Wallfahrtsmonat mit dem Seniorenkaffee. **Am Dienstag, 16. Mai 2023 wollen wir um 13:00 zu unserer Wallfahrt nach Klein-Mariazell aufbrechen.** Nach einer Kirchenführung feiern wir gemeinsam Maiandacht vor dem Heiligtum, bevor wir den Klosterladen besuchen und dann den Nachmittag in der Stiftstaverne ausklingen lassen.

Johann Scheck

STERNSINGEN: FÜR EINE GERECHTERE WELT!

Auf der „Wir setzen Zeichen“- Tour haben in ganz Österreich rund 85.000 Sternsinger/innen geschätzte 10 mal den Erdball umrundet. Etwa 1,7 Millionen Stunden werden dabei von den Kindern und Jugendlichen für eine gute Sache aufgewendet. Dazu kommen noch 600.000 Stunden der 30.000 Jugendlichen und Erwachsenen, die Caspar, Melchior und Balthasar tatkräftig unterstützen.

Auch im Pfarrgebiet Großrußbach waren am 06. Jänner 2023 21 Gruppen mit 77 Kindern und Jugendlichen unterwegs, um einen Beitrag für eine gerechtere Welt zu leisten. Im Anschluss des Gottesdienstes gingen wir von Tür zu Tür, brachten Segen und sammelten gleichzeitig Geld, um das Leben von notleidenden Menschen zum Besseren zu wenden.



Ihnen, liebe Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön für Ihre großzügige Spende. Der Erlös der heurigen Sternsinger-Aktion in unserem Pfarrgebiet erbrachte eine beträchtliche Summe von EUR 8.347,95. Dieser Betrag unterstützt Menschen in Armutregionen, damit diese ihr Leben menschenwürdig gestalten können. Herzlichen Dank!

Stefan Fraberger

FILIALKAPELLE HORNSBURG

Durch ihre langjährige Erfahrung gelang es Lisi Kohlfock auch heuer, wieder sieben Kinder zu motivieren, an der Dreikönigsaktion 2023 teilzunehmen. In zwei Gruppen zogen Hanna, Franka, Jana, Sophie, Mathias, Julian und Lukas in Begleitung von Karin Entler, Lisi Kohlfock und Marija Miksch von Haus zu Haus und brachten ihre Gaben und ihren Segen.

Für viele Hornsbürger*innen ist diese traditionelle Begegnung eine große Freude. In Zeiten wie diesen ist es nicht selbstverständlich, dass junge Menschen ihre Freizeit widmen und sich als Sternsinger auf den Weg machen.



Ein herzliches Dankeschön für euer Mittun! Wir freuen uns, wenn ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid.

*Marija Miksch
Anni Mondl
Christine Reis*

CHRONIK DER PFARRE GROSSRUSSBACH

VOR 100 JAHREN – 1923

Am 14. Jänner begann die Aktion „Beschaffung neuer Glocken“ (Sie wurden im Zuge des 1. Weltkrieges eingezogen. Anm. d. Red.). Es wurde beschlossen, dass alle Glocken bestellt werden. Die Firma Kutter aus Wien wurde mit dem Auftrag bedacht.

VOR 90 JAHREN – 1933

Vom 7.–13. September wurde in Wien der große deutsche Katholikentag abgehalten. Zum Weltbauerntag am 9. September fuhren ca. 70 Teilnehmer. Zum Jugendgottesdienst in Schönbrunn waren aus unserer Pfarre 60 junge Menschen gefahren. An der Kinderwallfahrt nach St. Gabriel nahmen über 160 Kinder und 40 Erwachsene teil.

VOR 80 JAHREN – 1943

Auch das Jahr 1943 stand im Schatten des tobenden Krieges, der schon seit 1939 entfesselt war. Immer wieder gab es neue Schikanen und Einschränkungen. Tag für Tag befürchtete man neue Einberufungen und neue Todesmeldungen. Ein Hochmut und eine Unbesonnenheit hatte die führende Clique der Militär- und Staatsführung erfasst, die ein unheimliches, grausiges Ende vorausahnen lässt.

VOR 70 JAHREN – 1953

Im Frühjahr dieses Jahres wurden die Turmstufen bis zur Glockenstube und von dort in den Boden des Marienschiffes fertig gestellt.

VOR 60 JAHREN – 1963

Heuer gingen zwei Gruppen in Großrußbach und je eine in Kleinebersdorf und Wetzleinsdorf Sternsingen.

Im Fasching wurde das ländliche Lustspiel „Der verkaufte Großvater“ von der Jugend mit viel Geschick zur Aufführung gebracht.

VOR 50 JAHREN – 1973

Die Maul- und Klauenseuche schließt die Dörfer ein halbes Jahr von der Umwelt ab. Die bischöfliche Visitation durch WB Dr. Karl Moser kann noch durchgeführt werden, ehe auch bei uns die ersten Seuchenfälle auftraten.

VOR 40 JAHREN – 1983

Am Montag, 21. Februar, Beginn der Innenrenovierung der Kirche. Der Verputz wurde bis zu einer Höhe von 3,5 m abgeschlagen, das Presbyterium wurde auf eine Ebene angeglichen. Das Mauerwerk im Presbyterium ist mit großen Quadersteinen ausgeführt, was auf einen älteren Bau schließen lässt. Im Boden sind einige Gräber zu finden.

VOR 30 JAHREN – 1993

Die Sternsingeraktion erbrachte eine Spendensumme von 39.500,- Schilling.

Die Fastenzeit begann am ASCHERMITTWOCH (24. Feber) mit einem Schneechaos. Einer Handvoll Gläubigen wurde das Aschenkreuz gespendet.

VOR 20 JAHREN – 2003

24. März 2003 – Kardinal Dr. Hans Hermann Groer ist seiner langen und schweren Krankheit erlegen. Sein Nachfolger, Kardinal Dr. Christoph Schönborn.

VOR 10 JAHREN – 2013

13. MÄRZ 2013 – NEUER PAPST FRANZISKUS I. Um 19:07 stieg weißer Rauch aus der Sixtina auf. Habemus Papam! Der Kardinalprotodiakon verkündete sehr undeutlich einen Jorge Mario Bergoglio aus Buenos Aires – Argentinien. Und dann trat er vor die jubelnde Menge am Petersplatz und begann seine Rede mit folgenden Worten: „Brüder und Schwestern, guten Abend!“

CARITAS JAHRESBERICHT

Dank Ihrer großartigen Unterstützung konnte die Pfarrcaritas im Jahr 2022 folgende Projekte unterstützen:

634 kg Lebensmittelspenden für die Ukraine.

274 kg Lebensmittel für LE+O (Lebensmittel und Orientierung) Erntedanksammlung.

€ 1399,- für notleidende Menschen in unserem Pfarrgebiet.

VERGELT'S GOTT UND HERZLICHEN DANK.
Ihr Pfarrcaritas Team

**OSTERN – ICH SUCHTE DEN, DEN MEINE SEELE LIEBT
(HOHESLIED 3,1)**

„Jeden Tag bin ich zum Friedhof gegangen, nach dem Tod meiner Frau“, – erzählt mir ein alter Mann – „jeden Tag.“ „Immer wieder wollte ich ihn anrufen, nachdem unsere Beziehung zu Ende war“, – sagt eine Frau – „ich habe es nicht geschafft, seine Nummer aus meinem Handy zu löschen.“ „So lange haben wir auf ihn gewartet“, – erzählt eine geflüchtete Familie – „dass auch er nachkommen kann und mit uns leben.“ „Des Nachts auf meinem Lager suchte ich, den meine Seele liebt. Ich suchte, aber ich fand ihn nicht“, heißt es in dem alttestamentlichen Liebeslied. Und dann findet sie ihn doch, ihren Geliebten. Und sie will ihn nicht mehr loslassen, die Liebe halten, so lange wie möglich.

In der Ostergeschichte sucht Maria Magdalena den, den ihre Seele liebt, sucht Jesus, der am Kreuz gestorben ist, und findet ihn schließlich, auch wenn sie ihn nicht berühren und halten kann. Findet in dieser Begegnung das Leben wieder und die Liebe.

Ostern bedeutet, das Leben wiederfinden und die Liebe wiederfinden. Nicht immer so, wie wir es uns vorstellen und wünschen. Und auch nicht ein für alle Mal. Aber wenn wir Leben suchen, werden wir es finden. Wenn wir der Liebe Raum geben, wird sie eintreten. Ostern macht uns Mut, zu suchen und Hoffnung, zu finden! Denn das Leben ist ausdauernder als der Tod. Und die Liebe ist ewig.

Ein gesegnetes Osterfest wünsche ich Ihnen allen!
Anneliese Peterson, Pfarrerin in Korneuburg

ADVENTMARKT RÜCKBLICK 2022



Die Gemeinschaft ist wieder erstarkt
 sie alle sich freuten auf den Markt,
 der alljährlich stattfindet vor dem ersten Advent
 und ist von der Pfarre ein tolles Event.
 Ganz wichtig war das gemeinsame Tun,
 das Reden und Basteln war opportun.
 Daher war die Freude heuer riesengroß -
 das Warenangebot grenzenlos.
 So kam denn eine große Besucherschar
 von nah und fern – es war wunderbar.
 Man kaufte, genoss die guten Speisen -
 die Musikschule verschönerte mit lieblichen Weisen -
 dieses große gemeinsame Fest,
 daher: alle Mitarbeitenden auf das Podest.
 Und weil dieser Markt war so grandios
 wünschen wir alle ihm:
 ad multos annos (auf weitere viele Jahre)



ERSTKOMMUNION 2022/23 – „GEBORGEN IN GOTTES HAND“

Voller Vorfreude startete die diesjährige Erstkommunionsvorbereitung für 8 Burschen und 11 Mädchen aus den Gemeinden Großrußbach, Hipplers, Kleinebersdorf, Wetzleinsdorf und Karnabrunn am 3. Dezember 2022. Unter dem Motto „Geborgen in Gottes Hand“ tauchen die Erstkommunikationskinder in eine für sie neue Welt und lernen das Leben der Gemeinschaft neu kennen. In den Stunden werden die Kinder von den Tischmüttern, Corinna Glanz-Müller und Carina Sovek, begleitet. Es wird gebastelt, gesungen und im Stationenbetrieb neues Wissen für die bevorstehende Erstkommunion angeeignet.

Begonnen hat die Vorbereitungszeit mit einem sehr besonderen Highlight: der Kinderrorate. Mit brennenden Kerzen sind die Erstkommunikationskinder um 6 Uhr in der Früh in die Pfarrkirche eingezogen. Im Lichte des Kerzenscheins wurde gemeinsam mit den Familien der Erstkommunikationskinder Gottesdienst gefeiert. Es war eine sehr schöne und besinnliche Einstimmung auf die Adventzeit. Um selbst Licht zu sein in Momenten,



die uns vielleicht ein wenig dunkel vorkommen, haben die Kinder ihre selbstgestalteten Kerzen mit nach Hause genommen. Wir möchten uns an dieser Stelle beim Pfarrgemeinderat für das tolle Frühstück in der Pfarrkanzlei bedanken. Es war der perfekte Ausklang für eine sehr besinnliche Rorate, die den Erstkommunikationskindern sicherlich in schöner Erinnerung bleiben wird. Ein großes Dankeschön auch an alle Kinder, die bei der Vorbereitung in der Kirche und der Mitgestaltung der Messe mitgeholfen haben und an alle Eltern, die uns bei den Vorbereitungen unterstützt haben.

Wir freuen uns auf eine weitere spannende Vorbereitungszeit und besonders die Erstkommunikationskinder können es kaum erwarten, sich selbst im Zuge der Vorstellungsmessen (Großrußbach, am 19.2., Karnabrunn, am 2.4.) der Kirchengemeinschaft vorstellen zu dürfen.

Carina Sovek



ORDENSVERLEIHUNGEN FÜR DAS ENGAGEMENT IN UNSEREN PFARREN

Auf Antrag der zuständigen Pfarrgemeinderäte erhielten zwei Personen aus der Pfarre Großrußbach und fünf Personen aus der Pfarre Karnabrunn den Stephanusorden in Bronze. Die feierliche Überreichung der Auszeichnungen erfolgte am 4. November 2022 im Erzbischöflichen Palais in Wien durch WB Stephan Turnovszky. Auf den folgenden Seiten finden Sie die Antragsbegründungen.

Andrea Gschlent (*Laudator: Karl Berthold*)

Seit dem Beginn ihrer Mitarbeit in der Pfarre 2004 war Frau Gschlent das Engagement für die Schöpfungsverantwortung ein zentrales Anliegen, z. B. die Organisation von „Kirchgang wörtlich genommen“, Abhaltung von EZA-Märkten und Pfarrkaffees.

Aus diesen ersten Projekten für Nachhaltigkeit entwickelte sich der Sonntag der Schöpfungsverantwortung, der nicht zuletzt auf ihre Initiative hin zu richtigen Festen für die ganze Gemeinde ausgebaut wurde. Frau Gschlent gestaltete die liturgischen Feiern in der Kirche und organisierte auch gesundes und faires Frühstück im Pfarrgarten.

Seit dem Jahre 2005 ist sie auch für die Ortskapelle in Kleinebersdorf zuständig. Sie betreut die Kapelle und organisiert im Ort Patroziniumsfest, Bittgang und Florianifeier. Des Weiteren gestaltet sie auch sehr berührende Totenandachten für die Verstorbenen aus ihrer Ortschaft.

Aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit im Sonderpädagogischen Zentrum in Oberrohrbach hat sie auch sehr gute Kontakte zwischen dieser Institution und unserer Pfarre ermöglicht. Unsere Firmkandidat*innen besuchen seit vielen Jahren in der Vorbereitung dieses Zentrum und machen so wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Behinderten. Auch unsere Opferlichter werden vom Zentrum in Oberrohrbach auf nachhaltige Weise hergestellt.

Wir freuen uns, dass Frau Andrea Gschlent nach nunmehr zwanzig Jahren im Dienst der Pfarre, unter anderem auch als Mitglied des Leitungsteams, als Präventionsbeauftragte des PGR und als Kommunionhelferin, diese Auszeichnung erhalten hat.



Karl Berthold (*Laudator: Joseph Chudi Ibeanu*)

Von seiner Jugendzeit an war Karl Berthold fünf Perioden lang Mitglied im PGR, bis er nach einer Pause nun zum zweiten Mal zum stv. Vorsitzenden von PGR und VVR gewählt wurde.

Neben all den notwendigen Maßnahmen und Einschränkungen im Rahmen der Pandemie waren die Erstellung eines neuen Pfarrprofils samt Entwicklung eines Pastorkonzeptes anlässlich der bischöflichen Visitation sowie die Renovierung der Außenpfeiler unserer Pfarrkirche die großen Aufgaben der letzten Periode, die Herr Berthold und sein Team gut bewältigen konnten.

Für diese Renovierungsarbeiten waren viele Besprechungen und Verhandlungen mit dem Bauamt und dem Bundesdenkmalamt notwendig. Die Neugestaltung des Platzes rund um die Kirche erfolgte zwar durch die Marktgemeinde, erforderte aber auch zusätzliche Maßnahmen der Pfarre in Abstimmung mit der Gemeinde. Der notwendige Zeit- und Arbeitsaufwand wurde von Herrn Berthold und seinem Team mit großem Engagement geleistet.

Kleinere Projekte unter seiner Organisation waren die elektronische Liedanzeige in der Kirche, die Belüftung und Entfeuchtung der Sakristei, die Erweiterung der Lautsprecheranlage, die Renovierung des Kirchenportals, Maßnahmen zur Verschönerung und Ausgestaltung des Pfarrgartens, dessen regelmäßige Pflege er mit anderen übernommen hat.

Als passioniertem Sänger und langjährigem Mitglied im Kirchenchor ist ihm auch die Orgel und deren problemloses Funktionieren ein ständiges Anliegen, wie ganz allgemein die ansprechende musikalische Gestaltung der Liturgie.

Seine große Sorge, die er in vielen Schreiben an die Diözese eingebracht hat, gilt auch den Verhandlungen um eine Abgeltung der Nutzungsrechte unserer Pfarre, die beim Verkauf von Schloss GR unberücksichtigt geblieben sind. Zusätzlich ist er um gute Beziehungen der Pfarre zum neuen Schlossbesitzer und zur Marktgemeinde bemüht, und er engagierte sich auch bei der Betreuung von Flüchtlingen durch Sprachkurse.



ORDENSVERLEIHUNGEN – KARNABRUNN

Stephanus Orden in Bronze für Josef Sidl

Josef Sidl, geb. 12.9.1955, war mit Unterbrechung über mehrere Perioden Mitglied des Pfarrgemeinderates und ist auch Kommunionspender. Er macht seit vielen Jahren die Pflege rund um die Kirche und den Pfarrhof. Da er große Erfahrung im Umgang mit Waldarbeit und Baumpflege hat, schneidet er neben dem Rasen auch Bäume und Sträucher. Auch bei Reparaturarbeiten sei es in der Kirche, im Pfarrhof oder bei der Toriserhütte ist Josef Sidl stets dabei. Wenn Tische, Bänke oder Zelte für Festlichkeiten aufgestellt gehören ist er stets hilfreich zur Seite.

Für das Fronleichnamfest hat er gemeinsam mit seiner Frau oftmals den Himmel geschmückt und auch getragen sowie bei der Gestaltung der Altäre mitgeholfen.

Beim Pfarrfest und Pfarrfasching hat Josef bei den Vorbereitungs- und Nacharbeiten genauso zuverlässig geholfen wie in der Schank oder als Kellner. Ebenso hilft er bei der Bewirtung der Wallfahrer. Auch ist er gerne bereit, mit seiner Frau einen Pfarrkaffee auszurichten.

Stephanus Orden in Bronze für Frau Maria Koll

Maria Koll, geb. 19.10.1934, war von 2012–2017 im Pfarrgemeinderat unserer Pfarre, stellvertretend für die Filialkirche Weinsteig, tätig. Frau Koll ist mit Ihrem Gatten nach ihrer Pensionierung von Würnitz nach Weinsteig übersiedelt. Nachdem sie für ihre Pension eine sinnvolle Beschäftigung suchte, eine sehr gläubige Person ist und in der Nähe unserer Kirche wohnt, hat sie sich bereit erklärt, viele Aufgaben zu übernehmen.

Da unsere Kirche am Weinviertler Jakobsweg liegt, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, vom Frühling bis zu Allerheiligen Pilgern Zutritt zur Kirche zu ermöglichen. Frau Koll hat sich spontan bereit erklärt, den Sperrdienst für einige Monate im Jahr zu übernehmen. Sie beteiligte sich auch trotz ihres fortgeschrittenen Alters bis vor kurzem noch immer an der Kirchenreinigung, sorgt nach wie vor für den Blumenschmuck, den sie oft ganz frisch aus ihrem Garten zur Verfügung stellt. Die Verteilung der Gottesdienstordnung war ihr auch viele Jahre ein Anliegen. Als unsere Organistin nach der Geburt ihres Babys nur eingeschränkt zur Verfügung stand, hat Frau Koll sich wieder im Orgelspiel eingeübt und dieses übernommen. Frau Koll unterstützt den Pfarrgemeinderat noch immer mit herrlichen selbstgebackenen Torten und Kuchen für Pfarrfest, Wallfahrt und Pfarrcafe. Auch hat sie im Advent die Besucher der Rorate zu sich zum anschließenden Frühstück eingeladen. Sie ist ein aktives Mitglied bei den Pfarrsenioren im Pfarrverband und beteiligt sich mit großer Freude an den angebotenen Aktivitäten. Besonders zur erwähnen sei noch, dass sie bei der Kirchenrenovierung vor einigen Jahren auch schwere Männerarbeit nicht gescheut hat und beim Abschlagen des Verputzes mitgeholfen hat.

Stephanus Orden in Bronze für Helene Kukelka

Helene Kukelka, geb. 30.06.1939 in Wien, war über mehrere Perioden Mitglied des Pfarrgemeinderates. Sie hat über 10 Jahre hindurch mit großer Sorgfalt die Pfarrchronik geschrieben. Frau Kukelka verrichtet seit vielen Jahren Messnerdienst in unserer Pfarrkirche in Karnabrunn. Ebenso übernimmt sie regelmäßig den Lektorendienst und hilft beim Verteilen der Gottesdienstordnung im Ort. Gemeinsam mit ihrem Mann, Prof. Kukelka, hat sie die Leidenschaft für das Marionettentheater geteilt und viele Stücke im Pfarrhof dargeboten. Den Erlös aus diesen Aufführungen haben sie zur Gänze für die Erhaltung unserer wertvollen Silberbauer Orgel gespendet. Für Wallfahrer und Besucher hat sie auch gemeinsam mit ihm Kirchenführungen gemacht. Mit großer Umsicht sorgt sie für die Wallfahrtsutensilien, füllt Weihwasser in Fläschchen ab, verwaltet Andachtsbildchen und Kirchenführerheftchen. Beim jährlichen Pfarrfest hilft sie bei der Organisation der Mehrspeisen.

Stephanus Orden in Bronze für Josef Hasch

Josef Hasch, geb. am 21.2.1946, ist seit 2017 im Pfarrgemeinderat in unserer Pfarre tätig. Er hat aufgrund seines Berufes als Steinmetzmeister und seiner großen Erfahrung bei der Renovierung von Kirchen und Denkmälern über viele Jahre wertvolles Knowhow und Beratungstätigkeit geleistet, wenn es um Restaurationen im Kircheninnenraum als auch bei der Wallfahrerstiege und bei kirchlichen Denkmälern ging. Da er auch der Obmann des Kulturvereines Karnabrunn (KIK) ist, ermöglichte er, dass bei den diversen Bau- und Renovierungsarbeiten viele Arbeitsstunden in Eigenleistung von Pfarrmitgliedern erbracht wurden und durch seine betriebliche Tätigkeit auch Material zu günstigeren Konditionen beschafft werden konnte. Er war maßgeblich beim Projekt der Errichtung eines Pfarrmuseums involviert, wo er tatkräftig mitgearbeitet hat. Aber auch künstlerische Tätigkeiten, wie das Reinigen alter Heiligenfiguren, hat er in Angriff genommen. Aufgrund seines guten Netzwerkes ist er auch der verantwortliche Projektleiter bei der Renovierung unserer historischen Silberbauerorgel, die in den kommenden Jahren geplant ist und für die bereits die ersten Schritte unternommen werden. Seit vielen Jahren organisiert Josef Hasch als Obmann des KIK auch alljährlich ein Adventkonzert in der Wallfahrtskirche in Karnabrunn, welches von namhaften Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft besucht wird, was auch einen großen Benefit für die Wallfahrtskirche bedeutet. Herr Hasch arbeitet beim Pfarrfest ebenso mit, wie er gemeinsam mit seiner Frau Brigitte und Leo Haas bei der Monatswallfahrt, die seit 2010 am letzten Sonntag des Monats stattfindet, für die Besucher die Agape ausrichtet.

Stephanus Orden in Bronze für Erwin Thenmayer

Erwin Thenmayer, geb. 27.10.1956 in Ernstbrunn, ist seit Jahrzehnten im wahrsten Sinne des Wortes das Motto der pfarrlichen Arbeit. Er kann als „Mädchen für alles“ beschrieben werden. Über mehrere Perioden war er Mitglied des Pfarrgemeinderates. Die Stärke unserer Pfarre ist unsere Wallfahrtskirche, wo viele Wallfahrtsgruppen im Jahr begleitet, betreut und bewirtet werden. Daher ist die Organisation, die ständige Erhaltung unserer Wallfahrtskirche Herrn Thenmayer so wichtig, dass er sich rund um die Uhr darum kümmert. Es gibt fast keine Stunde, in der Herr Thenmayer nicht in der Kirche zu finden ist, um die eine oder andere notwendige Arbeit zu verrichten. Seine Frau sagt oft, dass ihr Mann sich mehr in der Pfarrkirche befindet als zu Hause. Unbezahlbare tausende von Stunden hat er in unsere Pfarre investiert. Viele Reparaturarbeiten in der Kirche, im Pfarrhof und bei der Toriserhütte macht er mit Selbstverständlichkeit. Er ist gleichsam der Wächter der kirchlichen Gebäude. Herr Thenmayer ist die treibende Kraft, wenn Tische, Bänke oder Zelte für Festlichkeiten aufgestellt werden müssen, für die Organisation des Fronleichnamfestes und für das Herrichten für das Pfarrfest und den Pfarrfasching. Er macht auch mit anderen den Auf- und Zusperrdienst, den Mesner- und Reinigungsdienst in unserer Kirche. Seit 15 Jahren ist er Kommunionhelfer und übernimmt unzählige Male den Lektorendienst und den Einkauf der Getränke. Gemeinsam mit Josef Hasch war er maßgeblich beim Projekt der Errichtung eines Pfarrmuseums involviert.



Unsere Ordensempfänger haben viele Jahre im Dienst unserer Pfarre wertvolle Hilfe und Unterstützung geleistet und wir möchten ihnen unseren herzlichsten Dank und unsere Anerkennung aussprechen.

Helga Kainz

WEIHNACHTSZEIT IN KARNABRUNN

Die Zeit um Weihnachten ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene eine ganz besondere Zeit im Jahr. In Karnabrunn haben wir uns schon vor dem 1. Advent mit einem gemeinsamen Adventkranzbinden auf diese Wochen eingestimmt. Viele Kinder und auch einige Erwachsene sind der Einladung gefolgt und haben an einem gemütlichen Nachmittag Adventkränze selbst gebunden oder Kränze geschmückt. Am 1. Adventsonntag konnten wir unsere schönen Kränze in einer Familienmesse, die von den Kindern mitgestaltet wurde, von Dr. Matthias Roch segnen lassen.

Am 3. Samstag in der Adventszeit fand schon am frühen Morgen eine Rorate mit anschließendem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof statt, bei der man sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmte.

Am Ende der Weihnachtszeit zogen am 6. Jänner wieder die Sternsinger von Haus zu Haus. Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem den Kindern, die einen Ferientag dafür opferten, um die Weihnachtsbotschaft und den Segen für das neue Jahr in die Haushalte zu bringen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich in der heutigen Zeit jemand dazu bereit erklärt. Ebenso danken wir allen Menschen, die uns bereitwillig ihre Türen und ihr Herz geöffnet haben. Durch ihre großzügige Spende konnten in der Pfarre Karnabrunn € 1914,90 (Karnabrunn € 875,-, Lachsfeld € 389,- und Weinsteig € 650,90) für die Mission gesammelt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott. Es ist immer wieder schön zu sehen, welche Freude die Sternsinger in die Häuser bringen und wie viel Spaß es den Kindern macht etwas für andere zu tun.

Dr. Fabienne Weifguny



FLOHMARKT IN HETZMANNSDORF

Wir bedanken uns herzlich bei den vielen Besuchern für die großzügigen Spenden und das gesellige Beisammensein. Ein großes Dankeschön den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die zahlreichen Sachspenden, die vielfältige Unterstützung, die kreativen Gestaltungsideen, die konstruktive Zusammenarbeit und das köstliche Kuchenbüffet.



DER ERLÖS UNTERSTÜTZT DAS SCHULPROJEKT IN IGBOUKWU/NIGERIA

Wir wünschen ALLEN eine besinnliche Fastenzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Frühlingflohmarkt.

*Herzlichst,
Mag.a Gertrud Schwarzenberger
und das Flohmarktteam*

Taufen



Großrußbach

Emma Holzmann – 19.11.2022
Oliver Wolf – 15.01.2023

Trauungen



keine Trauungen

Begräbnisse



Großrußbach

Gertrude Wölfel – 10.11.2022
Anna Kaiser – 26.11.2022
Aloisia Krapf – 17.12.2022

Karnabrunn

Maria Böck – 12.11.2022

FOTO TAFEL

In der Pfarrkirche Großrußbach hängt seit 2003 eine Tafel "Freud & Leid" mit den Portraits aller Getauften, aller kirchlichen Getrauten und aller Verstorbenen. Bitte schenken Sie uns jeweils ein Foto Ihrer Lieben, damit die Tafel vollständig bleibt und – beim Kerzenanzünden – zum Gebet für Kinder, junge Leute und Heimgegangene anregt.

STICH TAG

Hier werden diejenigen Sakramentenspendungen veröffentlicht, die der Pfarrkanzlei bekannt sind. Wir bitten Sie deshalb um Meldung von auswärtigen Trauungen, Taufen und Begräbnissen etc., um die Vollständigkeit des Pfarrblattes zu gewährleisten. In dieser Ausgabe werden Termine bis zum Stichtag **22. Jänner 2023** berücksichtigt.

GOTTES WORT

Datum	Sonntag im Jahr	1. Lesung	2. Lesung	Evangelium
22.02.2023	Aschermittwoch	Joel 2,12-18	2 Kor 5,20-6,2	Mt 6,1-6.16-1
26.02.2023	1. Fastensonntag	Gen 2,7-9;3,1-7	Röm 5,12-19	Mt 4,1-11
05.03.2023	2. Fastensonntag	Gen 12,1-4a	2 Tim 1,8b-10	Mt 17,1-9
12.03.2023	3. Fastensonntag	Ex 17,3-7	Röm 5.1-2.5-8	Joh 4,5-42
19.03.2023	4. Fastensonntag (Laetare)	1 Sam 16.1b.6-7.10-13b	Eph 5.8-14	Joh 9,1-41
26.03.2023	5. Fastensonntag	Ez 37.12b-14	Röm 8.8-11	Joh 11,1-45
02.04.2023	Palmsonntag	Jes 50,4-7	Phil 2,6-11	Mt 21,1-11
06.04.2023	Gründonnerstag	Ex 12,1-8.11-14	1 Kor 11,23-26	Joh 13,1-15
07.04.2023	Karfreitag	Jes 52,13-53,12	Hebr 4,14-16;5,7-9	Joh 18,1-19.42
08.04.2023	Osternacht	Gen 1,1-2,2;Gen 22,1-1	Röm 6,3-11	Mt 28,1-10
09.04.2023	Ostersonntag	Apg 10, 34a.37-43	Kol 3,1-4 od. 1 Kor 5,6b-	Joh 20,1-18
16.04.2023	Weißer Sonntag	Apg 2,42-47	1 Petr 1,3-9	Joh 20,19-31
23.04.2023	3. Sonntag der Osterzeit	Apg 2,14.22-33	1 Petr 1,17-21	Lk 24,13-35 od
30.04.2023	4. Sonntag der Osterzeit	Apg 2,14a.36-41	1 Petr 2,20b-25	Joh 10,1-10
07.05.2023	5. Sonntag der Osterzeit	Apg 6,1-7	1 Petr 2,4-9	Joh 14,1-12
14.05.2023	6. Sonntag der Osterzeit	Apg 8,5-8.14-17	1 Petr 3,15-18	Joh 14,15-21
21.05.2023	7. Sonntag der Osterzeit	Apg 1,12-14	1 Petr 4,13-16	Joh 17,1-11a
28.05.2023	Pfingsten	Apg 2,1-11	Kor 12, 12, 7.12-13 Röm	Joh 20,19-23
29.05.2023	Pfingstmontag	Apg 10,34-35.42-48a o	Eph 4,1b-6	Joh 15,26-16,3
04.06.2023	Dreifaltigkeitssonntag	Ex 34,4b.5-6.8-9	2 Kor 13,11-13	Joh 3,16-18

Termine Karnabrunn



18. – 24. Februar = 7. Woche im Jahreskreis

Sa. 18.	GR	09:00	Erstkommunionvorbereitung im Pfarrhof
	GR	14:00	Firmstunde im Festsaal Schloss Großrußbach
	LF	17:00	Messfeier Pfarrblattverteilung Osterfestkreis
So. 19.	KA	08:30	Messfeier
	GR	10:00	Messfeier – Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder Kinderwortgottesdienst
Mi. 22.	Aschermittwoch		
	KA	17:00	Wortgottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Aschenkreuz
Do. 23.	LF	17:00	Messfeier
Fr. 24.	WG	19:00	Abendgebet mit Anbetung

25. Februar – 3. März = 1. Woche in der Fastenzeit

Sa. 25.	WG	17:00	Messfeier
So. 26.	KA	08:30	Messfeier
	WG	13:30	Kreuzweg



Do. 2.	WG	17:00	Messfeier
--------	----	-------	-----------

4. – 10. März = 2. Woche in der Fastenzeit

Sa. 4.	LF	17:00	Messfeier
	GR	18:30	Messfeier mit Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
So. 5.	KA	08:30	Messfeier – Geburtstagssonntag
	WG	13:30	Kreuzweg
Do. 9.	LF	17:00	Messfeier

11. – 17. März = 3. Woche in der Fastenzeit

Sa. 11.	GR	09:30	Firmstunde im Festsaal Schloss Großrußbach
	WG	17:00	Messfeier
So. 12.	KA	08:30	Messfeier
	WG	13:30	Kreuzweg
Do. 16.	WG	17:00	Messfeier

18. – 24. März = 4. Woche in der Fastenzeit

Sa. 18.	GR	09:00	Erstkommunionvorbereitung im Pfarrhof
	LF	17:00	Messfeier
So. 19.	KA	08:30	Messfeier
	WG	13:30	Kreuzweg
Do. 23.	LF	17:00	Messfeier
Fr. 24.	LF	19:00	Abendgebet mit Anbetung

25. – 31. März = 5. Woche in der Fastenzeit

Sa. 25.	WG	17:00	Messfeier
So. 26.	KA	08:30	Messfeier
	WG	13:30	Kreuzweg
Mi. 29.	GR		Pfarrblattsitzung
Do. 30.	WG	18:00	Messfeier



1. – 8. April = Karwoche

Sa. 1.	LF	17:00	Messfeier
So. 2.	Palmsonntag		
	KA	09:00	Messfeier mit Segnung der Palmzweige, Vorstellung der Erstkommunionkinder und Geburtstagssonntag

Österliche Tage

Do. 6. April – Hoher Donnerstag	KA	10:00	Ministrantenprobe
		19:00	Messfeier vom Heiligen Abendmahl, anschl. Ölberg- andacht und Beichtgelegenheit

Fr. 7. April – Karfreitag	KA	10:00	Ministrantenprobe
		14:30	Kreuzwegandacht
		19:00	Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu

Sa. 8. April – Karsamstag – Osternacht
 KA 09:00 Ministrantenprobe
 KA 14:30 Anbetung beim Hl. Grab
 KA 20:00 Die Feier der Auferstehung Jesu

9. – 14. April = Osteroktav

So. 9. Ostersonntag
 KA 10:00 Messfeier
 Mo. 10. Ostermontag
 WG 10:00 Messfeier

15. – 21. April = 2. Woche in der Osterzeit

Sa. 15. GR 09:00 Erstkommunionvorbereitung
 im Pfarrhof
 LF 17:00 Messfeier
 So. 16. KA 08:30 Messfeier
 Do. 20. LF 18:00 Messfeier

22. – 28. April = 3. Woche in der Osterzeit

Sa. 22. GR 14:30 Firmlings-Paten Nachmittag
 im Festsaal Schloss Großrußbach
 WG 17:00 Messfeier
 So. 23. KA 08:30 Messfeier
 Redaktionsschluss Pfarrblatt
 Do. 27. WG 18:00 Messfeier
 Fr. 28. WG 19:00 Abendgebet mit Anbetung

29. April – 5. Mai = 4. Woche in der Osterzeit

Sa. 29. GR 09:00 Versöhnungsfest der
 Erstkommunionkinder
 LF 17:00 Messfeier
 So. 30. KA 18:00 Monatswallfahrt



Do. 4. LF 18:00 Messfeier

6. – 12. Mai = 5. Woche in der Osterzeit

Sa. 6. GR 09:30 Probe für die Firmung
 WG 17:00 Messfeier
 So. 7. KA 08:30 Messfeier – Geburtstagssonntag
 GR 10:00 Firmung mit Dr. Matthias Roch
 WG 13:30 Maiandacht
 Do. 11. WG 18:00 Messfeier

13. – 19. Mai = 6. Woche in der Osterzeit

Sa. 13. GR 09:00 Wallfahrt der Erstkommunion-
 kinder nach Karnabrunn
 LF 17:00 Messfeier
 So. 14. KA 08:30 Messfeier
 Mo. 15. LF 18:00 Bittprozession mit Messfeier
 Di. 16. WG 18:00 Bittprozession mit Messfeier
 Mi. 17. GR 16:00 Generalprobe der
 Erstkommunionkinder
 KA 18:00 Bittprozession mit Messfeier
 Do. 18. Christi Himmelfahrt
 KA 08:30 Messfeier
 GR 10:00 Erstkommunion

20. – 27. Mai = 7. Woche in der Osterzeit

Sa. 20. WG 17:00 Messfeier
 Verteilung Pfarrblatt
 So. 21. KA 08:30 Messfeier
 KA 16:00 Segnung der
 Erstkommunionkinder
 Do. 25. WG 18:00 Messfeier
 Fr. 26. LF 19:00 Abendgebet mit Anbetung
 Sa. 27. LF 17:00 Messfeier

Termine Großrußbach



18. – 24. Februar = 7. Woche im Jahreskreis

Sa. 18.	SG	07:30	Laudes
Sa. 18.	GR	09:00	Erstkommunionvorbereitung im Pfarrhof
	GR	14:00	Firmstunde im Festsaal Schloss Großrußbach
	GR	18:30	Messfeier Pfarrblattverteilung Osterfestkreis
So. 19.	GR	10:00	Messfeier – Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder Kinderwortgottesdienst
Di. 21.	SG	07:30	Messfeier
	WD	18:00	Messfeier
Mi. 22.	Aschermittwoch		
	GR	08:00	Aschenkreuz in der Volksschule
	GR	18:30	Messfeier mit Aschenkreuz
Do. 23.	SG	16:00	Gebet in der Kapelle Schloss Großrußbach
Fr. 24.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit
	GR	18:00	Kreuzweg

25. Februar – 3. März = 1. Woche in der Fastenzeit

Sa. 25.	SG	07:30	Laudes
	GR	18:30	Messfeier
So. 26.	GR	09:30	Rosenkranzgebet
	GR	10:00	Messfeier – Geburtstagssonntag
	WD	14:00	Kreuzweg
Di. 28.	SG	07:30	Messfeier
	KE	18:00	Kreuzweg



Mi. 1.	HI	08:00	Messfeier
	HO	18:00	Kreuzweg
Do. 2.	SG	16:00	Gebet in der Kapelle Schloss Großrußbach
Fr. 3.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit
	GR	18:00	Kreuzweg

4. – 10. März = 2. Woche in der Fastenzeit

Sa. 4.	SG	07:30	Laudes
	GR	18:30	Messfeier mit Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
So. 5.	GR	09:30	Rosenkranzgebet
	GR	10:00	Messfeier – Familienfasttag
	WD	14:00	Kreuzweg
Di. 7.	SG	07:30	Messfeier
	KE	18:00	Messfeier
Mi. 8.	GR	16:00	Gebetsstunde
	HI	18:00	Kreuzweg
Do. 9.	SG	16:00	Gebet in der Kapelle Schloss Großrußbach
Fr. 10.	SG	15:00	Stunde der Barmherzigkeit
	HO	18:00	Messfeier
	GR	18:00	Kreuzweg

11. – 17. März = 3. Woche in der Fastenzeit

Sa. 11.	SG	07:30	Laudes
	GR	09:30	Firmstunde im Festsaal Schloss Großrußbach
	GR	18:30	Messfeier
So. 12.	GR	09:30	Rosenkranzgebet
	GR	10:00	Messfeier mit Kinderwortgottesdienst
Di. 14.	SG	07:30	Messfeier
	WD	18:00	Messfeier
	KE	18:00	Kreuzweg
Mi. 15.	HI	08:00	Messfeier
	HO	18:00	Kreuzweg
Do. 16.	ab	10:00	Krankenkommunion in den Filialen
	SG	16:00	Gebet in der Kapelle Schloss Großrußbach
Fr. 17.	GR	ab 10:00	Krankenkommunion in Großrußbach
	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit
	GR	18:00	Kreuzweg

18. – 24. März = 4. Woche in der Fastenzeit

- Sa. 18. SG 07:30 Laudes
 GR 09:00 Erstkommunionvorbereitung
 im Pfarrhof
 GR 18:30 Messfeier
 So. 19. GR 09:30 Rosenkranzgebet
 GR 10:00 Messfeier
 WD 14:00 Kreuzweg
 Di. 21. SG 07:30 Messfeier
 GR 14:00 Seniorenkaffee im
 GMZ-Traungssaal
 KE 18:00 Messfeier
 Mi. 22. HO 08:00 Messfeier
 GR 16:00 Gebetsstunde
 HI 18:00 Kreuzweg
 Do. 23. SG 16:00 Gebet in der Kapelle
 Schloss Großrußbach
 Fr. 24. GR 15:00 Stunde der Barmherzigkeit
 GR 18:00 Kreuzweg

25. – 31. März = 5. Woche in der Fastenzeit

- Sa. 25. SG 07:30 Laudes
 GR 18:30 Messfeier
 So. 26. GR 09:30 Rosenkranzgebet
 GR 10:00 Messfeier – Geburtstagssonntag
 WD 14:00 Kreuzweg
 Di. 28. SG 07:30 Messfeier
 WD 18:00 Messfeier
 KE 18:00 Kreuzweg
 Mi. 29. GR 19:00 Pfarrblattsitzung
 Do. 30. SG 17:30 Gebet in der Kapelle
 Schloss Großrußbach
 Fr. 31. GR 10:00 Osterschulmesse
 GR 15:00 Stunde der Barmherzigkeit
 GR 18:00 Kreuzweg



1. – 8. April = Karwoche

- Sa. 1. SG 07:30 Laudes
 GR 18:30 Messfeier
 So. 2. Palmsonntag
 GR 10:00 Messfeier mit Segnung der Palm-
 zweige (Beginn vor der Grotte)
 Di. 4. SG 07:30 Messfeier
 Mi. 5. GR 17:00 Gebetsstunde

Österliche Tage

- Do. 6. April – Hoher Donnerstag
 GR 10:00 Ministrantenprobe
 16:00 Kinderliturgie der Karwoche
 19:00 Messfeier vom Heiligen
 Abendmahl, anschl. Ölberg-
 andacht und Beichtgelegenheit
 Fr. 7. April – Karfreitag
 GR 10:00 Ministrantenprobe
 14:30 Kreuzwegandacht
 19:00 Die Feier vom Leiden
 und Sterben Jesu
 Sa. 8. April – Karsamstag – Osternacht
 GR 09:00 Ministrantenprobe
 GR 14:30 Anbetung beim Hl. Grab
 GR 20:00 Die Feier der Auferstehung Jesu

9. – 14. April = Osteroktav

- So. 9. Ostersonntag
 GR 10:00 Messfeier
 Mo. 10. Ostermontag
 GR 10:00 Messfeier
 Di. 11. GR 14:00 Seniorenfrühling
 Do. 13. SG 17:30 Gebet in der Kapelle
 Schloss Großrußbach
 Fr. 14. GR 15:00 Stunde der Barmherzigkeit

15. – 21. April = 2. Woche in der Osterzeit

- Sa. 15. SG 07:30 Laudes
 GR 09:00 Erstkommunionvorbereitung
 im Pfarrhof
 GR 18:30 Messfeier
 So. 16. GR 10:00 Messfeier
 Di. 18. SG 07:30 Messfeier
 GR 13:00 Seniorenkaffee
 KE 18:00 Messfeier
 Mi. 19. HI 08:00 Messfeier
 GR 17:00 Gebetsstunde
 Do. 20. SG 17:30 Gebet in der Kapelle
 Schloss Großrußbach
 Fr. 21. GR 15:00 Stunde der Barmherzigkeit

22. – 28. April = 3. Woche in der Osterzeit

- Sa. 22. SG 07:30 Laudes
 GR 14:30 Firmlings-Paten Nachmittag
 im Festsaal Schloss Großrußbach
 GR 18:30 Messfeier
 So. 23. GR 10:00 Messfeier
 Redaktionsschluss Pfarrblatt

Di. 25.	SG	07:30	Messfeier
	WD	18:00	Messfeier
Mi. 26.	HO	08:00	Messfeier
Do. 27.	SG	17:30	Gebet in der Kapelle Schloss Großrußbach
Fr. 28.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit

29. April – 5. Mai = 4. Woche in der Osterzeit

Sa. 29.	SG	07:30	Laudes
	GR	09:00	Versöhnungsfest der Erstkommunionkinder im Pfarrhof
	GR	18:30	Messfeier
So. 30.	GR	10:00	Messfeier – Geburtstagssonntag



Mo. 1.	GR	18:30	Maiandacht beim Gömöri-Marterl
Di. 2.	SG	07:30	Messfeier
	KE	18:00	Messfeier
Mi. 3.	HI	08:00	Messfeier
	GR	17:00	Gebetsstunde
Do. 4.	GR	17:30	Gebet in der Kapelle Schloss Großrußbach
Fr. 5.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit

6. – 12. Mai = 5. Woche in der Osterzeit

Sa. 6.	SG	07:30	Laudes
	GR	09:30	Probe für die Firmung
	GR	18:30	Messfeier
So. 7.	GR	10:00	Firmung mit Dr. Matthias Roch
	GR	18:30	Maiandacht vor der Lourdesgrotte
Di. 9.	SG	07:30	Messfeier
	WD	18:00	Messfeier
	KE	18:00	Maiandacht
Do. 11.	GR	17:30	Gebet in der Kapelle Schloss Großrußbach
Fr. 12.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit
	HO	18:00	Messfeier

13. – 19. Mai = 6. Woche in der Osterzeit

Sa. 13.	SG	07:30	Laudes
	GR	09:00	Wallfahrt der Erstkommunion- kinder nach Karnabrunn
	GR	18:30	Messfeier
So. 14.	GR	09:30	Rosenkranzgebet
	GR	10:00	Messfeier – Familienmesse
		15:00	Maiandacht vor der Lourdesgrotte in Bisamberg gestaltet vom Pfarrverband KN
Di. 16.	SG	07:30	Messfeier
	GR	13:00	Seniorenkaffee
	KE	18:00	Messfeier
Mi. 17.	HI	08:00	Messfeier
	GR	16:00	Generalprobe der Erstkommunionkinder
	GR	17:00	Gebetsstunde
	GR	18:00	Bittprozession und Messfeier bei der Hubertuskapelle
Do. 18.			Christi Himmelfahrt
	GR	10:00	Erstkommunion
Fr. 19.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit

20. – 27. Mai = 7. Woche in der Osterzeit

Sa. 20.	SG	07:30	Laudes
	GR	14:00	Trauung Agnes Dersch & Thomas Gschwent Verteilung Pfarrblatt
So. 21.	GR	09:30	Rosenkranzgebet
	GR	10:00	Ehejubilaremesse mit anschließender Agape
	KA	16:00	Andacht mit Segnung der Erstkommunionkinder
	GR	18:30	Maiandacht vor der Lourdesgrotte
Di. 23.	SG	07:30	Messfeier
	WD	18:00	Messfeier
	KE	18:00	Maiandacht
Mi. 24.	HO	08:00	Messfeier
Do. 25.	SG	17:30	Gebet in der Kapelle Schloss Großrußbach
Fr. 26.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit
Sa. 27.	SG	07:30	Laudes
	GR	18:30	Messfeier

Vorabendmesse
in Großrußbach um 18:30 Uhr



SONNTAGS MESSE
08:30 in Karnabrunn
10:00 in Großrußbach



Kanzleibetrieb
Dienstag: 14:00–19:00
Donnerstag: 19:00–20:00
 Dr. Joseph C. Ibeanu
Freitag: 7:30–12:30
**Röm.-kath. Pfarre
 Großrußbach**
Pfarrvikar
Dr. Joseph Chudi Ibeanu
 Schlossbergstraße 11
 A-2114 Großrußbach

KONTAKT

Telefon / Fax Pfarrkanzlei (02263) 66 95

Pfarrer GR Stanislaw Zawila 0699/10418275

Pfarrvikar

Dr. Joseph Chudi Ibeanu 0699/113 27 223

PGR Mag. K. Berthold 0664/912 94 80

PGR H. Kainz (Weinsteig) 0660/722 97 07

E-mail

pfarre.grossrussbach@katholischekirche.at

Unsere Pfarren im WEB

www.pfarre-grossrussbach.at

www.pfarre-karnabrunn.at

Erwin ZECHMEISTER GmbH
 Filialleitung: **Beate Meißl**
 Huttererstr. 1-3
 2115 **ERNSTBRUNN**

STEIN
MIT  **&HIRN**

02576 - 2603
 www.zechmeisterstein.at

GRABSTEINE die trösten
ZECHMEISTER

ROSARIUM
natural cosmetics

Naturkosmetik Manufaktur & Online Shop
in 2114 Kleinebersdorf

Naturbadesalze, Naturseife, Naturpeelings, Körper-
und Gesichtspflege mit natürlichen Inhaltsstoffen

ROSARIUM cosmetics e.U.
Hütbergseidlung 4
2114 Kleinebersdorf
+43 664 840 24 15
office@rosarium-cosmetics.com
www.rosarium-cosmetics.com

Sprechen Sie mit uns bezüglich einer unverbindlichen Produktberatung!



PHYSIOTHERAPIE SCHECK
Kaiser-Franz-Josefstr. 5 | 2114 Großrußbach

Johannes Scheck
Physiotherapeut
Sportwissenschaftler
0664 / 521 37 11

Melanie Scheck
Physiotherapeutin
Säuglinge | Kinder
0676 / 840 257 778

your vision
our mission

Architektur
Projektentwicklung
Generalplanung
Bauphysik
Örtliche Bauaufsicht

Arch. DI Andreas Pachner
office@aquadrat.at
www.aquadrat.at



OBERNBERGER HAUSTECHNIK

WOHNEN IN BEHAGLICHKEIT

Kirchengasse 3a, 2111 Rückersdorf-Harmannsdorf
T 02264 / 26 920, office@ht-obernberger.at, www.ht-obernberger.at

**GAS · WASSER · HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN · BIOMASSE · SOLAR**

Helga Fland rfer
rundum versorgt

Lebensmittel · Bröchen & Platten · Post-Servicestelle · Lotto & Toto · Trafik

2114 Großrußbach, Hipplerstraße 3
☎ 02263 6612

QI GONG

BEWEGUNG IN DIE STILLE

ROSWITHA JANI

0699 188 23 528 · qigong@jani.at
2114 Großrußbach, Hauptstraße 13

www.jani.at



NÄCHSTES PFARRBLATT
Nr. 23 = Sommer 2023



STIFT

Stahl- und Containerbau GmbH
2113 Karnabrunn, Gewerbepark 2-5
Tel.: 02263/6739, www.stift.co.at

- ⇒ Abrollcontainer/Mulden
- ⇒ Container f.d. Landwirtschaft
- ⇒ Feuerwehrcanister
- ⇒ Staplerschaufeln/Schneeschilder
- ⇒ Getreidekisten
- ⇒ Sandstrahlarbeiten
- ⇒ Blechzuschnitte
- ⇒ Sonderanfertigungen

Hauptstraße 5
2114 Großrußbach
info.32395@rbkbg.at
Tel.: 02263/6630
www.raiffeisenbank-korneuburg.at

Raiffeisenbank
Korneuburg

MEIN
ELBA

Online Banking neu erleben:

Entdecken Sie Österreichs
persönlichstes Finanzportal.

Redaktionssitzung

Pfarrblatt / GR am Mi, 29.03.2023 um 19:00 Uhr

Redaktionsschluss

Ihre Beiträge und Artikel sind erwünscht
bis So, 23.04.2023

Verteilung ab Sa, 20.05.2023